

ÖSTERREICH: Kurt Scholz geht auf Distanz zu FPÖ-Bericht

Utl.: "Es gab seit eineinhalb Jahren keinen Kontakt mit mir" =

Wien (OTS) - Der ehemalige Wiener Stadtschulratspräsident Kurt Scholz weist gegenüber ÖSTERREICH (Mittwochsausgabe) die Darstellung zurück, dass er Mitglied der von der FPÖ präsentierten Historiker-Kommission gewesen sei. Die FPÖ hatte Scholz am Montag als "SPÖ-affinen" Autor präsentiert, um die Unabhängigkeit ihres Berichts zu unterstreichen. Scholz gegenüber ÖSTERREICH "Das ist verkürzt. Ich habe vor eineinhalb Jahren einen Beitrag für Wilhelm Brauneder abgeliefert. Seither gab es keinen Kontakt mehr." Er habe weder Einladungen zu Treffen erhalten, noch von der Präsentation gewusst.

Scholz warnte die FPÖ davor, "einen Schlusstrich zu ziehen", und fordert, den "vollständigen Bericht" online zu stellen. Er legte ÖSTERREICH seinen Beitrag zur Gänze vor, der sich kritischer liest, als die FPÖ-Zusammenfassung.

~

Rückfragehinweis:

ÖSTERREICH, Chefredaktion
(01) 588 11 / 1010
redaktion@oe24.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1259/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0112 2019-08-06/16:49

061649 Aug 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190806_OTS0112